

Jahresbericht 2014-15, zuhänden MV vom 1.9.2015

I Der Vorstand.

Der immer noch vierköpfige Vorstand trifft sich mit wenigen Ausnahmen monatlich und arbeitet konzentriert und sorgfältig, lässt den Aufwand aber durch die Beschränkungen der Einzelnen auch beschränkt sein. Zufrieden sind wir mit der Verwaltung und den inhaltlichen Diskussionen, zu wünschen übrig lässt derzeit die Bewirtschaftung der Homepage (MvWL) und die aktive Medienarbeit (alle).

II Die Teiletten.

Derzeit läuft eine einzige - und immer noch erste - internationale Lohnteilet (CH-RO). Eine weitere und für uns interessante (innerhalb der Stadt Bern) ist in eine persönliche Unterstützung übergegangen - wir finden das nicht günstig und haben auch entsprechend kommuniziert. Eine aufwändig geplante kollektive Lohnteilet (siehe III.) ist kurz vor Abschluss nicht zu Stande gekommen.

III Modelle.

Was wir von Beginn an vermutet haben, ist Realität geworden: Es gibt wichtige und machbare Alternativen zu unserem strikten Lohnteilet-Tandem-Modell.

- Lohnteilet zwischen einer einkommensschwachen Einzelperson und einkommensstarken Berufsgenossen zur einer budgetierbaren Förderung über einen beschränkten Zeitraum (eingefädelt, nach Rückzieher der einkommensschwachen Person ad acta gelegt). Dieses Modell ist inzwischen in kirchlichen Kreisen angekommen und könnte dort diskutiert werden.
- AHV-Teilet zwischen einem vermögenden AHV-Bezüger und einer AHV-pflichtigen einkommensschwachen Person. Muster: Tom bezahlt seine monatliche AHV in den Topf ein, Jerry bezahlt den Jahresbetrag für die AHV in zwölf Raten, der Topf wird monatlich geteilt. Dieses Modell wird möglicherweise realisiert.

IV Film.

Immer noch sind wir mit einer treffsicheren Visualisierung des Lohnteiletprinzips befasst und haben einer Vierergruppe von jungen Künstlerinnen der Talentförderungsklasse des Gymnasiums Hofwil den Auftrag erteilt, einen musikalisch vertonten Animationsfilm zur Lohnteilet zu schaffen. Finanziell wird der Film unterstützt von Raiffeisen Biel-Seeland und von der Burgergemeinde Bern.

V Summa.

Der Vorstand ist im Stand-By-Modus unterwegs, aber auf dem Quivive.

Für den Verein Lohnteilet: MvWL